

# TRIPHERON®

## Pheromon-Lockstofffallen · Delta-Falle

### Allgemeine Produktinformation

TRIPHERON®-LOCKSTOFFFALLEN wurden speziell zum Fang der geflügelten Stadien von Schadinsekten entwickelt. Pheromonfallen stellen ein empfindliches Frühwarnsystem für das Auftreten der Schädlinge dar und reduzieren gleichzeitig ihre Vermehrung. Da die Männchen mittels eines artspezifischen Sexuallockstoffes in die Falle gelockt werden, bleiben die weiblichen Tiere infolgedessen unbefruchtet und eine Eiablage wird verhindert.

Mit Hilfe der hochwirksamen Lockstoffe kann die Flugaktivität der Schädlinge im Freiland oder auch in Gewächshäusern überwacht werden. Der Einsatzzeitpunkt der Pheromonfallen richtet sich dabei nach dem jeweiligen Flugbeginn der einzelnen Insektenarten.

Für das Monitoring (Sichtbarmachen der Flugdynamik) ist eine Falle pro Hektar Anbaufläche ausreichend. Stellen Sie die Fallen ca. 50 m vom Rand des Feldes auf und achten Sie darauf, dass die Fallen wenigstens 100 m voneinander entfernt sind. Bei Monitoring von unterschiedlichen Schädlingen in einer Parzelle sollten die Fallen einen Mindestabstand von 10 m aufweisen.

Pro Gewächshaus sind ein bis zwei Fallen empfehlenswert.

Die Falle sollte generell so aufgehängt werden, dass die Falleneingänge nicht von Blättern oder Ästen versperrt werden.

Bitte kontrollieren Sie die Fallen regelmäßig, am besten alle 3 Tage aber mind. 1x wöchentlich, und halten Sie die Ergebnisse auf einem Erfassungsbogen fest. Vorteilhafterweise entfernen Sie nach jeder Kontrolle die auf der Leimeinlage befindlichen Insekten. Befinden sich die ersten gefangenen Schädlinge auf der Leimeinlage oder in der Trichterfalle, sollten sofort Gegenmaßnahmen in Betracht gezogen werden! Um aussagekräftige Angaben zur Populationsdichte zu bekommen, muss bei Delta-Klebefallen die Leimeinlage rechtzeitig, das heißt, bevor sie vollständig mit Insekten oder Schmutz bedeckt ist, getauscht werden.

### Pheromone sind empfindliche Substanzen!

Vermeiden Sie deshalb ein direktes Berühren des Dispensers. Verwenden Sie gegebenenfalls Einweghandschuhe oder eine Pinzette. Die Lagerung der Dispenser soll in der Originalverpackung und bei tiefen Temperaturen (unter 0°C) erfolgen. Öffnen Sie die Verpackung erst unmittelbar vor dem Gebrauch.

### Die Wirkung der Pheromon-Dispenser

beginnt im allgemeinen nach drei bis vier Wochen nachzulassen. Dies ist sehr stark von der Umgebungstemperatur abhängig. Wechseln Sie während der Flugzeit die Dispenser deshalb rechtzeitig aus!

### Die unterschiedlichen Einsatzbereiche:

#### Ackerbau

Für das Monitoring ist eine Falle pro Hektar ausreichend. Die optimale Anbringung der Pheromonfalle beträgt 25 cm über der Pflanzenhöhe.

In Erbsen werden die Fallen idealerweise an allen vier Ecken außerhalb des Feldes aufgestellt. Auf alle Fälle sollte aber eine Falle zwischen altem und neuem Bestand aufgestellt werden mit einem Abstand von 10-20 m zur neuen Anbaufläche.

#### Obst-, Garten- und Weinbau sowie Forst

Für das Monitoring ist eine Falle pro Hektar ausreichend. Die Pheromonfalle sollte in der Peripherie des Baumes bzw. Rebstocks aufgehängt werden, ohne dass Blätter oder Zweige die Falleneingänge versperren.

#### Vorratslager (Speicher, Mühlen usw.)

Für das Monitoring ist eine Falle pro ca. 100 m<sup>3</sup> ausreichend. Pheromonfallen in Augenhöhe aufhängen.

#### Haushalt / Kleidermotten

Diese Schädlinge sind sehr flugträge. Es empfiehlt sich daher die Pheromonfalle im Abstand von 2 Wochen an unterschiedlichen Orten (z. B. in/auf Schränken, Teppichen, Polstermöbel usw.) aufzustellen, um den Befallsherd zu lokalisieren.

#### Haushalt / Lebensmittelmotten

Für das Monitoring ist eine Falle pro Raum (max. 100 m<sup>3</sup>) ausreichend. Stellen Sie die Pheromonfalle in/auf Küchenschränke in die Speisekammer o.ä.

### Zusammenbau der Falle

#### Die TRIPHERON® Deltatrap besteht aus folgenden Teilen:

- 1 Fallenkörper
- 2 Leimeinlagen (Paar)
- 1 Befestigungsdraht
- 1 Dispenser (Pheromon-Köder)

Falten Sie die Falle zu einem Dreieck und führen Sie den Draht durch die vorgestanzten Löcher. Formen Sie aus dem Draht eine Aufhängung für die Falle (Haken, wie im Bild, oder Bogen). Die Ränder an den Seiten der Falle sollen gleichmäßig nach innen gedrückt werden. Drücken Sie dazu zuerst an einer Seite die Ecken an den vorgeprägten Stellen mit Daumen und Zeigefinger fest zusammen und klappen den Falz nach innen. Legen Sie nun eine Leimeinlage ein, platzieren einen Dispenser direkt in die Mitte der Leimfläche und klappen den Falz an der zweiten Seite ebenfalls ein.



